

Franzosen- Waage

Wie schwer ist eine Fuhre Holz? Wer wirklich ehrlich ist, wird zugeben, dass es kaum möglich ist, das Gewicht von Rundholz einigermaßen zuverlässig zu schätzen. Es gibt einfach zu viele Einflussfaktoren. Sogar ein und dieselbe Holzart kann stark schwanken, je nachdem, wo sie gewachsen ist und wie der Austrocknungsgrad schon ist. Für eine zielgenaue Ausladung des Lkw ist eine Wiegemöglichkeit heute nahezu unerlässlich.

Die Eickelmann Transport + Logistik GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Bestwig im Sauerland gehört mit XX Holztransportfahrzeugen (mit und ohne Kran) zu den Größeren in der Branche. Zusammen mit der Firma F. Müller Fahrzeugbau in Eslohe, von der sie einige Aufbauten hat machen lassen, zählt sie gleichzeitig zu den ersten, die vor etwas mehr als zwei Jahren in Deutschland eine Kranwaage von Steelyard Peson in Betrieb genommen hat. Obwohl der Name sehr amerikanisch klingt, wird dieses Gerät doch komplett in Frankreich gefertigt. Der Erfinder David Accambray war 21 Jahre Werkstattleiter bei einem großen Fahrzeugbauer, bevor er 2011 seine eigenes Unternehmen gründete. Aus eigener Anschauung kannte er die Belastungen denen die Fahrzeuge bei der Waldarbeit ausgesetzt sind. Diese Erfahrung sieht man den Produkten auch an: Das Wiegegelenk besteht aus Vollmaterial und die Bedieneinheit sitzt in einem massiven Stahlgehäuse mit einem ernstzunehmenden Deckel. Drei verschiedene Größen stehen zur Auswahl, wobei die kleinste mit einem Wiegebereich bis 4 t schon für den Kurzholztransport völlig ausreicht. Das 8-t-Modell kommt bei Langholz zum Einsatz und die 16-t-Variante ist für Umschlagbagger gedacht. Allen gemeinsam ist

**„Ich fahr’
überhaupt nicht mehr
ohne...!“**

eine drahtlose Kommunikation zwischen Waage, Bedienkonsole und auf Wunsch zusätzlich einem Drucker und einem Tabletcomputer im Führerhaus.

Mike Hacke, auf dessen Auto die „Franzosen-Waage“ montiert ist, möchte die Steelyard Peson auf jeden Fall nicht mehr missen. Gerade jetzt, wo er meistens mit Kalamitätsholz unterwegs ist, kommt es ganz besonders auf eine zuverlässige Einhaltung der Gewichtsgrenzen an: Im Rahmen der 44-t-Ausnahmeregelung gibt es nämlich keinerlei Spielräume mehr. Während die Kontrollbehörden im Normalbetrieb noch bis zu 5% Mehrgewicht tolerieren, gilt bei Überschreiten der 44 t sofort alles, was die üblichen 40 t Gesamtgewicht überschreitet, als Überladung. Das wird dann sofort richtig teuer und die Ausnahmegenehmigung ist in Gefahr.

Wie bei jeder neuen und zusätzlichen Technik, musste sich Mike zuerst an die Bedienung der Waage gewöhnen. Wobei das hier tatsächlich nur ein ganz geringer Mehraufwand ist: An den Steuerhebeln wird in griffgünstiger Position ein Druckknopf befestigt. Mit dem löst man bei jedem vollem Greifer eine Wiegung aus. Das kann in der laufenden Bewegung sein, weil das System auch einen Beschleunigungssensor besitzt. Ein lauter Piepston quittiert den Vollzug der Messung. So lassen sich im Prinzip Maschinenwagen und



Foto: H. Höllerl

Gerade jetzt mit den 44-t-Ausnahmegenehmigungen für das Kalamitätsholz müssen die Gewichtsgrenzen genau eingehalten werden

Anhänger separat messen, oder sogar einzelne Stapel oder die Hölzer verschiedener Partien rechnerisch trennen. Für Mike Hacke geht es in den meisten Fällen nur um das Gesamtgewicht des beladenen Gespanns. Weil er seine Fracht ziemlich oft nach Gewicht bei den Empfängerwerken abliefern hat, hat er auch einen guten Überblick, wie genau das Ergebnis seiner Wiegungen mit dem geeichten Maß des Käufers übereinstimmt. Das passt in der Regel auf 100-200 kg genau. Das ist auch das



Versprechen des Herstellers, der eine Genauigkeit von unter 1% angibt und seine Waage als eichfähig verkauft. Das wäre jedoch nur relevant, wenn man das Maß als Verkaufsgrundlage hernehmen möchte.

Bei der Firma Eickelmann ist jedes Kranfahrzeug mit einer Wiegeeinrichtung ausgestattet – nicht erst seit die Kontrollen deutlich zugenommen haben und zum Teil sogar Razzien bei den Spediteuren durchgeführt wurden, bei denen die Beamten teilweise die Wiegescheine von mehreren

Monaten sicherstellen. Insofern hat Michael Eickelmann, einer der beiden Inhaber, einen sehr guten Überblick, welches Wiegeprinzip wirklich funktioniert. Die weit verbreitete Methode über die Luftfederung das Gewicht zu bestimmen, ist ziemlich ungenau und hängt auch stark von der Position des Fahrzeugs und vom Untergrund ab. Andere Bauarten von Kranwaagen mit Druckleitungen zwischen Wiegelenk und Messinstrument hatten sich im Unternehmen als wenig zuverlässig

und defektanfällig erwiesen. Insofern ist Eickelmann, genau wie sein Fahrer sehr überzeugt von der Steelyard Peson. Diese misst zwar auch über ein komprimiertes Ölvolumen – hier handelt es sich aber um ein geschlossenes System. Weil es auch keinen Dehnungsmessstreifen in der Wiegeeinheit gibt, gilt das Produkt als wartungsfrei. Obwohl Mike Hacke den Sender am Wiegelenk meist den ganzen Tag eingeschaltet lässt, hält die Lithium-Ionen-Batterie mindestens ein halbes Jahr lang.

Über den Ladezustand wird er auch auf dem Display der Bedienkonsole jederzeit informiert. Die Augen des 33-jährigen, der schon seit zehn Jahren für Eickelmann Holz fährt, sind noch gut. Aber auch sein Vater, bereits über 40 Jahre in der Firma, kann die großen Zahlen auch während der Arbeit problemlos entziffern. Die Eingewöhnungszeit ist minimal, man darf nur nicht vergessen, bei jedem Greifer einmal

In den Zeiten teurer Verfallsverfahren ist dies für den Unternehmer mindestens genauso entscheidend. Was hier aber auch wichtig ist, sind die Kosten der Wiegeeinrichtung. Gut, mit rund XXXXX € für die Erstinvestition war die Steelyard Peson 4.0 schon deutlich teurer als eine bordeigene Wiegeeinrichtung. Der Installationsaufwand hält sich jedoch durch die drahtlose Verbindung sehr in Grenzen – nach vier



Stabiles Gehäuse, große Darstellung – so wollen Holzfahrer das haben

Mike Hacke will die Waage nicht mehr missen. Mit dem gelben Zusatzknopf an den Steuerhebeln wird die Wiegung ausgelöst



Stunden ist die Anlage eingebaut und betriebsbereit. Mit drei Jahren Garantie und einem bisher absolut störungsfreien Einsatz hat sich für Eickelmann die und seinen Fahrer die Waage längst bezahlt gemacht.

Heinrich Hölleri

Fotos: H. Hölleri

Das Wiegegelenk besteht aus Vollmaterial und ist wartungsfrei

zu drücken. Bei Mike Hacke ist das längst in Fleisch und Blut übergegangen und so ist er bei Kontrollen immer auf der sicheren Seite, verschwendet aber auch keine Nutzlast, weil er aus lauter Vorsicht zu wenig auflädt.

%% Großer RÄUMUNGSVERKAUF %%

Ihr Spezialist in Sachen

WARN- / ABSPERRPLANE

für Forst & Jagd



Robert Schulz

FORST- BETRIEB



49,95 €/Stk. 2,00 x 0,60m
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)



Individuelle Gestaltung:

...Kein Problem, gern drucken wir nach Ihren Vorstellungen

Saisonangebot:

...10 + 1 (ab 10 Stk. zusätzlich 1 Gratis inkl. kostenlosem Logodruck)

KWF geprüft:

...Hochwertig, langlebig - für Forst und Jagd zugelassen

Preiswert:

...Wir bieten günstige Preis bei höchster Qualität

Befestigungsart wählbar:

...Saum oder Ösen - Solange der Vorrat reicht

Motivvarianten:

nur 14,95 €
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)



nur 4,95 €
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)



nur 59,95 €
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)



nur 49,95 €
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)



Maße: 0,65 x 0,45m

Maße: 0,45 x 0,65m

Maße: 3,00 x 0,80m

Maße: 2,00 x 0,60m

NEU



WARN- / TARNNETZ

FÜR MEHR SICHERHEIT BEI DER JAGD



ab 44,90€
(zzgl. 19% MwSt. + Versand)
Maße 4x1m



ROBERTS FORSTBETRIEB • Mackenröder Straße 11 • 37318 Wüstheuterode
Telefon: 036087 / 90 181 • Mobil: 0175 / 5918741 • eMail: forstbetrieb.roberts@gmx.de

www.warn-absper-planten.de